

Honorarverteilungsmaßstab

Änderungen

mit Wirkung zum 1. Oktober 2022

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)**
- BARMER**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg**

**dem BKK Landesverband Mitte
Eintrachtweg 19
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Ge-
samtvergütungen gemäß §87b SGB V**

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 17. November 2022

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.04.2022) wird mit Wirkung zum 1. Oktober 2022 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. April 2023 wie folgt geändert:

§ 5 Nummer 12 wird neu aufgenommen

Für die erwartete Vergütung des Zuschlags der GOP 01110 bei Atemwegsinfekten bei Kindern unter 12 Jahren wird ein Vorwegabzug in Höhe von 1.088.412 € gebildet.

§ 6 Abs. 1 Nummer 15 wird neu aufgenommen

Für die erwartete Vergütung des Zuschlags der GOP 01110 bei Atemwegsinfekten bei Kindern unter 12 Jahren wird ein Vorwegabzug in Höhe von 26.176 € gebildet.

§ 19 Abs. 13 wird neu aufgenommen

Die abgerechneten GOP 01110 werden versorgungsbereichsspezifisch aus den gemäß § 5 Nr. 12 HVM bzw. § 6 Abs. 1 Nr. 15 HVM gebildeten Vorwegabzügen zu den Preisen der regionalen Euro-Gebührenordnung vergütet. Soweit die Anforderung für diese Leistungen das bereitgestellte Vergütungsvolumen überschreitet, wird die arztseitige Vergütung entsprechend quotiert.

§ 23 Abs. 5

Abweichend der vorgenannten Regelung, werden nicht ausgeschöpfte Mittel nach § 19 Abs. 13 Versorgungsbereichsspezifisch dem Volumen in § 5 Nr. 12 und § 6 Abs.1 Nr. 15 im 1. Quartal 2023 zugeführt.

Berlin, 27. April 2023
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Gabriela Stempor
Stellvertretende Vorsitzende der Vertreterversammlung